

Fachamt: Kämmerei

Vorlage-Nr.: 2018-227/1

Datum: 06.11.2018

Beschlussvorlage

Forstbetriebspläne für das Forstwirtschaftsjahr (FWJ) 2019

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Gemeinderat	26.11.2018	öffentlich

Beschlussantrag:

Den vom Kreisforstamt, Forstbezirk Odenwald und der Stadtförsterei gemeinsam erstellten Hiebs-, Kultur- und Pflegeplänen für das FWJ 2019 wird gemäß § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz zugestimmt.

Sachverhalt / Begründung:

Nutzungsplan

Der Nutzungsplan für das FWJ 2019 geht mit einer Gesamtmasse in Höhe von rund 24.600 Festmeter (Fm) Rundholz von einer Einschlagsmenge aus, die geringfügig über dem Vorjahr (24.500 Fm) und annähernd auf dem Niveau des von der Forsteinrichtung (FE) anlässlich der Zwischenrevision 2015 festgesetzten, jährlich nachhaltig möglichen Hiebssatzes (25.500 Fm) liegt.

Der Einschlag verteilt sich mit 15.135 Fm oder 61,42 % der Masse auf Nadel- und 9.505 Fm bzw. 38,57 % der Masse auf Laubholzsortimente.

Die Planmenge soll auf einer Arbeitsfläche von 370,8 ha geerntet werden.

Jungbestandspflege-, Ästungs-, Schlagpflege und Forstschutzplan

Pflanzungen sollen auf einer Fläche von 4,1 ha vollzogen werden (Vorjahr 2,7 ha).

Im Bereich der Jungbestands- und Schlagpflegearbeiten liegt der Arbeitsumfang bei einer Arbeitsfläche von insgesamt rund 73,4 ha (Vorjahr 40 ha).

Die Anzahl der zu astenden Bäume beläuft sich auf 600 Stück (Vorjahr: 480 Stück).

Zusammengefasst sollen 25 % mehr Bäume geastet, die Jungbestandspflege auf einer 83,5 % größeren Fläche und die Pflanzungen auf einer um 51,8 % größeren Fläche als im Vorjahr erfolgen.

Abzuwarten ist die Entwicklung der Borkenkäferpopulation. Aufgrund des trockenen Jahres 2018 ist zu erwarten, dass auch 2019 noch „Borkenkäferholz“ eingeschlagen werden muss, was Arbeitskapazitäten bindet und vorrangig zu erledigen ist.

Am Markt wird nach wie vor ein vermehrtes Angebot von „Borkenkäferholz“ zu erwarten sein, was die Preise nach unten drückt.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Hiebs-, Kultur- und Pflegeplan